

PFÄLZISCHE SEZESSION



Rolf Müller-Landau

1903 geboren am 5.6.1903 in Kia Ying Chow, China
1922-29 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe
1924-29 Meisterschüler bei Ernst Gustav Würtenberger
ab 1930 freischaffender Künstler in Landau/Pf.
1935 Heirat mit Hermine Siering
ab 1945 Atelier in Heuchelheim/Pf.
1956 gestorben am 2.12.1956 in Bad Bergzabern

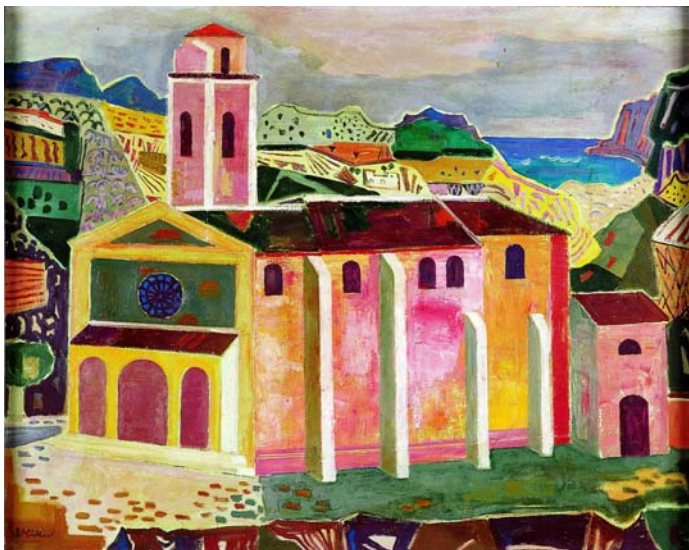
Müller-Landau malte in seinen frühen Jahren in einem impressionistischen Stil. Nach dem Krieg wurde er stark von den französischen Malern – Braque, Sezanne, Matisse, Picasso – beeinflusst.

Sein Gesamtwerk umfasst mehr als 2000 Arbeiten: Ölbilder, Aquarelle, Holzschnitte, Zeichnungen. Er entwickelte die Drucktechnik der Farbschnittmonotypie. Daneben entstanden großformatige Wandbilder und Glasfenster in Kirchen.

Mitgliedschaften: Pfälzische Sezession (Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender), Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler, Deutscher Künstlerbund (Vorstandsmitglied), Darmstädter Sezession, Neue Gruppe München.

Nachlassverwaltung

Bärbel und Dr. Albrecht Müller
Poststr. 4
76889 Klingenstein
Tel. 06349-8889
mueller-landau@gmx.de
www.rolf-mueller-landau.de



Romanische Kirche in der Provence, 1954
Öl auf Leinwand, 80 x 100 cm



Liegender Akt, 1947, Öl auf Leinwand
88 x 120 cm



Dunkler Apoll, 1953, Öl auf Leinwand
100 x 121 cm

PFÄLZISCHE SEZESSION

<http://www.pfaelzische-sezession.de>